

Pressemitteilung

4. Dezember 2017

Neue Ladesäule für Elektroautos in Riedstadt

Riedstadt-Erfelden. Die Überlandwerk Groß-Gerau GmbH (ÜWG) hat eine weitere Ladesäule für Elektrofahrzeuge im Landkreis Groß-Gerau in Betrieb genommen. Bei einem Pressetermin in Riedstadt-Erfelden stellten die beiden ÜWG-Geschäftsführer Jürgen Schmidt und Daniela Müller zusammen mit dem Bürgermeister von Riedstadt, Marcus Kretschmann, die erste öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Riedstadt vor. Sie steht am Richthofenplatz im Stadtteil Erfelden. Die ÜWG hat bereits in den vergangenen Monaten eine ganze Reihe von öffentlichen Ladesäulen im Landkreis Groß-Gerau in Betrieb genommen, weitere werden in den nächsten Monaten folgen. Zunächst ist geplant, in neun Städten und Gemeinden des Landkreises elf neue Ladestationen mit je zwei Ladepunkten á 22 kW errichten.

Die ÜWG hatte sich über ihre Muttergesellschaft Mainzer Stadtwerke AG Anfang 2017 um Zuschüsse zum Ausbau der Elektromobilität aus einem neuen Förderprogramm des Bundesverkehrsministeriums bemüht. Private Investoren, Städte und Gemeinden können sich dabei um die Förderung für den Ladeinfrastrukturaufbau für E-Fahrzeuge bewerben. Der Bund stellt von 2017 bis 2020 bundesweit insgesamt 300 Millionen Euro für den Aufbau eines flächendeckenden Netzes von Schnelllade- und Normalladestationen bereit. Insgesamt sollen deutschlandweit mindestens 15.000 Ladesäulen errichtet werden. Anfang Juni kam die Förderzusage für die neuen Lademöglichkeiten im Landkreis Groß-Gerau, die Fördersumme des Bundes beläuft sich auf 43 000 Euro und der Eigenanteil der ÜWG auf rund 64 000 Euro.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Koordiniert durch:



Hintergrund

Neue Ladesäulen

An den Ladesäulen sind Typ 2-Stecker installiert. Mit einer Leistung von jeweils 22 Kilowatt dauert das Laden eines Elektroautos an diesen Ladepunkten ungefähr 2-4 Stunden, je nach Ladeleistung und Ladefähigkeit des Autos. Für die Städte und Gemeinden des Landkreises ist die Aufstellung der Ladesäulen kostenlos. Und auch auf die Nutzer von Elektroautos kommen zunächst keine Kosten zu. Die Ladestationen werden bis Ende 2017 frei zugänglich sein. Es ist keine Voranmeldung notwendig: Ankommen, parken, Stecker einstecken, Auto verriegeln, losladen. Im Laufe des Jahres 2018 wird das Laden voraussichtlich kostenpflichtig. Entweder per Ladestrom-Vertrag oder ad hoc durch Freischalten per Ladeapp. Kunden, die bei anderen Anbietern im Hubeject Ladeverbund einen Vertrag haben, können dann ebenfalls an den Ladepunkten laden.

Pressekontakt

Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

Friedrichstraße 45

D-64521 Groß-Gerau

www.uewg.de

Michael Theurer

Telefon: 0 61 52 / 718 - 267

Telefax: 0 61 52 / 718 – 322

E-Mail: Michael.Theurer@uweg.de